

Eilshauser Bach wird zurück ans Licht geholt

Zurzeit laufen die Arbeiten zwischen Eichenstraße und Krummer Weg

■ **Eilshausen** (toha). Wasser belebt – und ist Lebensraum für viele Tiere und Insekten. Auf 150 Metern wird der Lauf des Eilshauser Baches wieder an die Oberfläche geholt. Die alte, sehr brüchige Betonverrohrung ist auf einer Länge von 80 Metern bereits entfernt und ein neuer Durchlass unter der Eichenstraße in Höhe des alten Hofes

nen. Auch bei Starkregen ist in Zukunft genügend Raum zum Abfließen der Feuchtigkeit vorhanden.

Der Bachlauf ist auf 150 Metern neu modelliert und das Ufer profiliert worden. Der Bach hat nun wieder Platz und

kann sogar ein wenig mäandrieren. Geschaffen worden ist auf diese Weise eine so genannte Sekundär-Aue.

Sie soll auch dem Hochwasserschutz dienen. Durch die Freilegung des Gewässerstückes ist ein Anschluss an das mit Kopfweiden bestandene Stück von der Eilshauser Straße in Richtung Oetinghausen entstanden. Der mittlerweile dritte naturnahe Eingriff in den Eilshauser Bach wird den Berechnungen zufolge rund 80.000 Euro kosten. Da-

»Besserer Durchfluss«

Hartmann entstanden.

Hier wurde der Querschnitt von 30 auf 120 Zentimeter vergrößert. Mitarbeiter einer Minier-Baufirma haben den Durchlass schon mit Natursteinen verschönert, jetzt werden nur noch die Zwischenräume verfügt. In die Sohle wird noch eine 20 Zentimeter starke Substratschicht eingebracht, damit sich Mikroorganismen und Kleinwirbeltiere schneller ansiedeln kön-



Natursteine zur Verschönerung: Vorarbeiter Mario Schwabach und seine Kollegen Andreas Ochsenfurth und Günter Hirschmann (v.l.) machen aus dem Durchlass einen Hingucker.

FOTOS: BITTNER



Zerborsten: Durch diese Betonröhren rauschte jahrzehntelang der Eilshauser Bach.

»80 Prozent vom Land«

von kommen 80 Prozent vom Land NRW aus dem „Aktionsprogramm naturnahe Entwicklung von Gewässern zweiter Ordnung.“

Wie Volker Braun vom Umwelt- und Ordnungsamt der Gemeinde mitteilte, werden die Umgestaltungsarbeiten wegen der guten Wetterbedingungen aller Voraussicht bis zum Ende der ersten Novemberwoche abgeschlossen sein.